



*Bernhard*

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 201 02 816 U 1**

⑤ Int. Cl. 7:  
**A 47 C 7/44**  
A 47 C 5/14

②1 Aktenzeichen:	201 02 816.6
②2 Anmeldetag:	17. 2. 2001
④7 Eintragungstag:	3. 5. 2001
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	7. 6. 2001

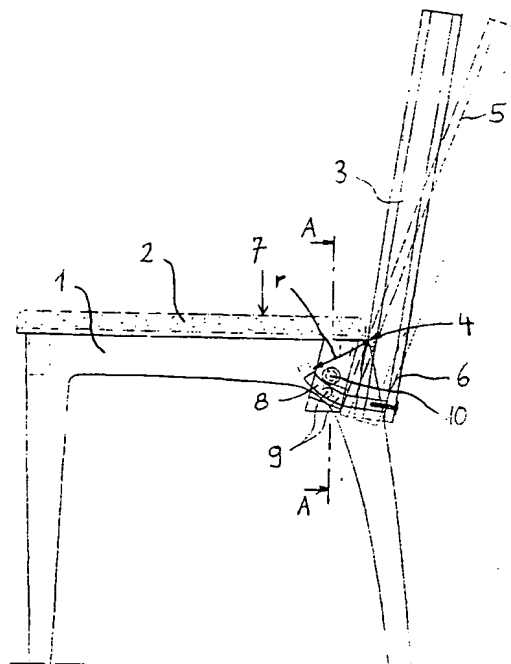
DE 201 02 816 U 1

⑦3 Inhaber:  
Folberth, Hans, 78713 Schramberg, DE

⑦4 Vertreter:  
Ott, E., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 72108 Rottenburg

⑤4 **Stuhl mit verschwenkbarer Rückenlehne**

⑤7 Stuhl mit einer federelastisch verschwenkbaren Rückenlehne (3), dadurch gekennzeichnet, dass zwischen einer sich unter dem rückwärtigen Bereich der Sitzfläche (7) ragenden Verlängerung (6) der Rückenlehne (3) und dem Stuhlgestell (1) ein oder mehrere Federelemente (15) angreifen.



DE 201 02 816 U 1

5

### Beschreibung

#### **Stuhl mit verschwenkbarer Rückenlehne**

10

Die Erfindung betrifft einen Stuhl mit einer federelastisch verschwenkbaren Rückenlehne.

Es sind Bürostühle mit um eine Querachse verschwenkbaren Rückenlehnen bekannt,  
15 bei denen sich die Rückenlehne auch in unterschiedlichen Schwenkpositionen arretieren lässt. Die Verschwenkbarkeit der Rückenlehne hat dabei den Zweck, dass unterschiedliche Sitzpositionen eingenommen werden können, was aus gesundheitlichen Gründen sinnvoll ist und ein möglichst entspanntes Sitzen gestattet.

20 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Stuhl mit einer federelastisch verschwenkbaren Rückenlehne zu schaffen, bei dem sich der Schwenkmechanismus möglichst einfach realisieren lässt.

Die Lösung dieser Aufgabe erhält man durch die im Anspruch 1 angegebenen  
25 Merkmale. Zwischen einer sich unter den rückwärtigen Bereich des Sitzes ragenden Verlängerung der Rückenlehne und dem Stuhlgestell können auf einfache Weise Federelemente eingesetzt werden, so dass sich die Rückenlehne um eine Querachse verschwenken lässt. Die Federelemente können als Druckfedern ausgebildet sein, die in Bohrungen am Stuhlgestell und in entsprechenden Vertiefungen an der Rückenlehne  
30 so einliegen, dass keine zusätzlichen Halterungen oder Befestigungselemente erforderlich sind. Dadurch erhält man einen insgesamt sehr einfachen Aufbau für den erfindungsgemäßen Stuhl, der ganz besonders als Esszimmerstuhl oder Küchenstuhl geeignet ist.

5

### Ansprüche

- 10 1. Stuhl mit einer federelastisch verschwenkbaren Rückenlehne (3), dadurch gekennzeichnet, dass zwischen einer sich unter dem rückwärtigen Bereich der Sitzfläche (7) ragenden Verlängerung (6) der Rückenlehne (3) und dem Stuhlgestell (1) ein oder mehrere Federelemente (15) angreifen.
- 15 2. Stuhl nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Rückenlehne (3) oberhalb der als Druckfedern ausgebildeten Federelemente (15) mittels einer am Stuhlgestell (1) angeordneten Querachse (4) schwenkbar gelagert ist.
- 20 3. Stuhl nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Rückenlehne (3) unterhalb der als Zugfedern ausgebildeten Federelemente mittels einer am Stuhlgestell (1) angeordneten Querachse schwenkbar gelagert ist.
- 25 4. Stuhl nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Querachse (4) aus zwei Scharnierelementen (16) besteht, die mit der Rückenlehne (3) und dem Stuhlgestell (1) axial fluchtend verschraubt sind.
- 30 5. Stuhl nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass unten an der Rückenlehne (3) ein Arretierelement (8) mit Arretierbohrungen (9) absteht, in die ein seitlicher Arretierzapfen (10) in unterschiedlichen Stellungen der Rückenlehne (3) arretierend einführbar ist.

17.02.01  
1/4

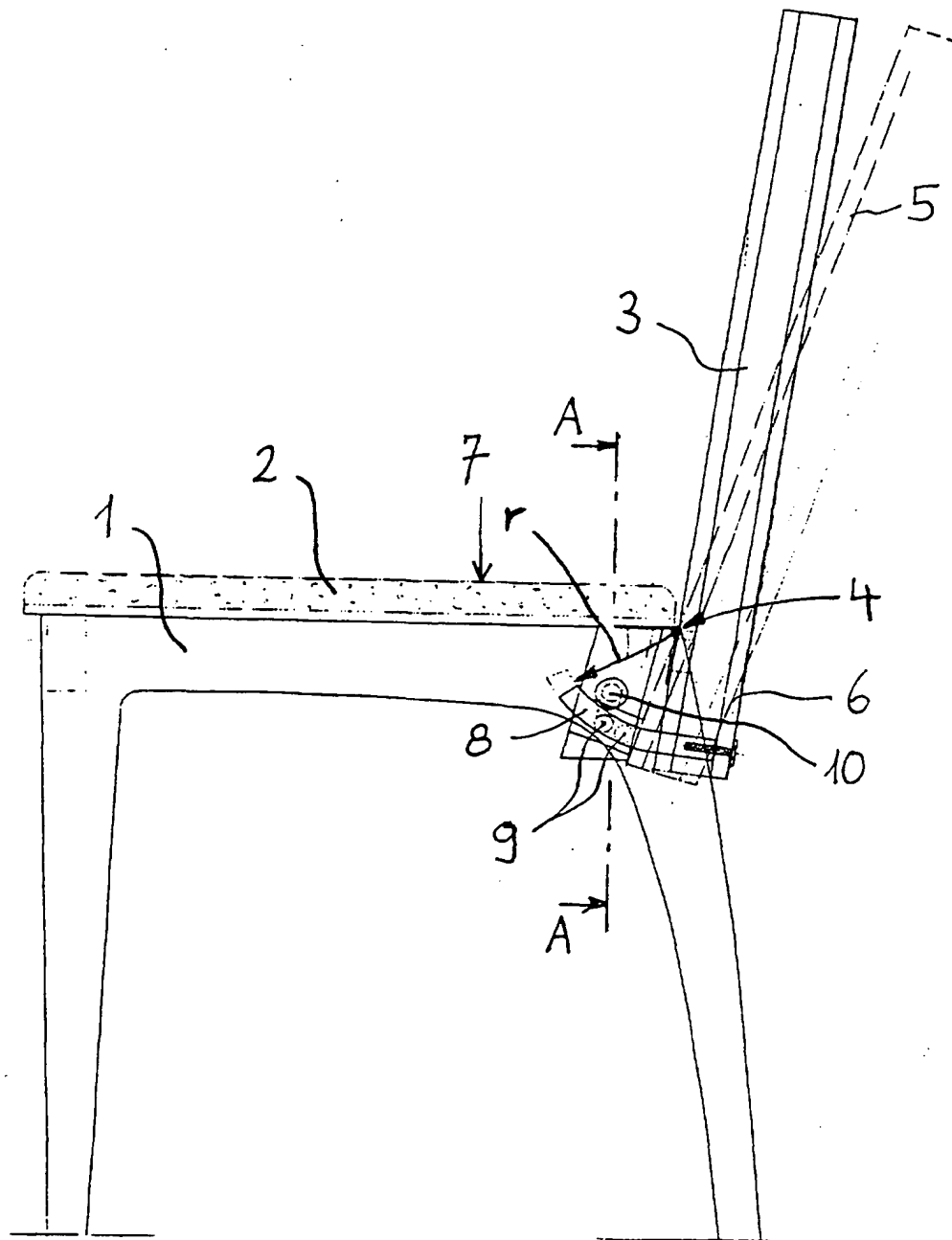


FIG. 1

DE 20102818 U1



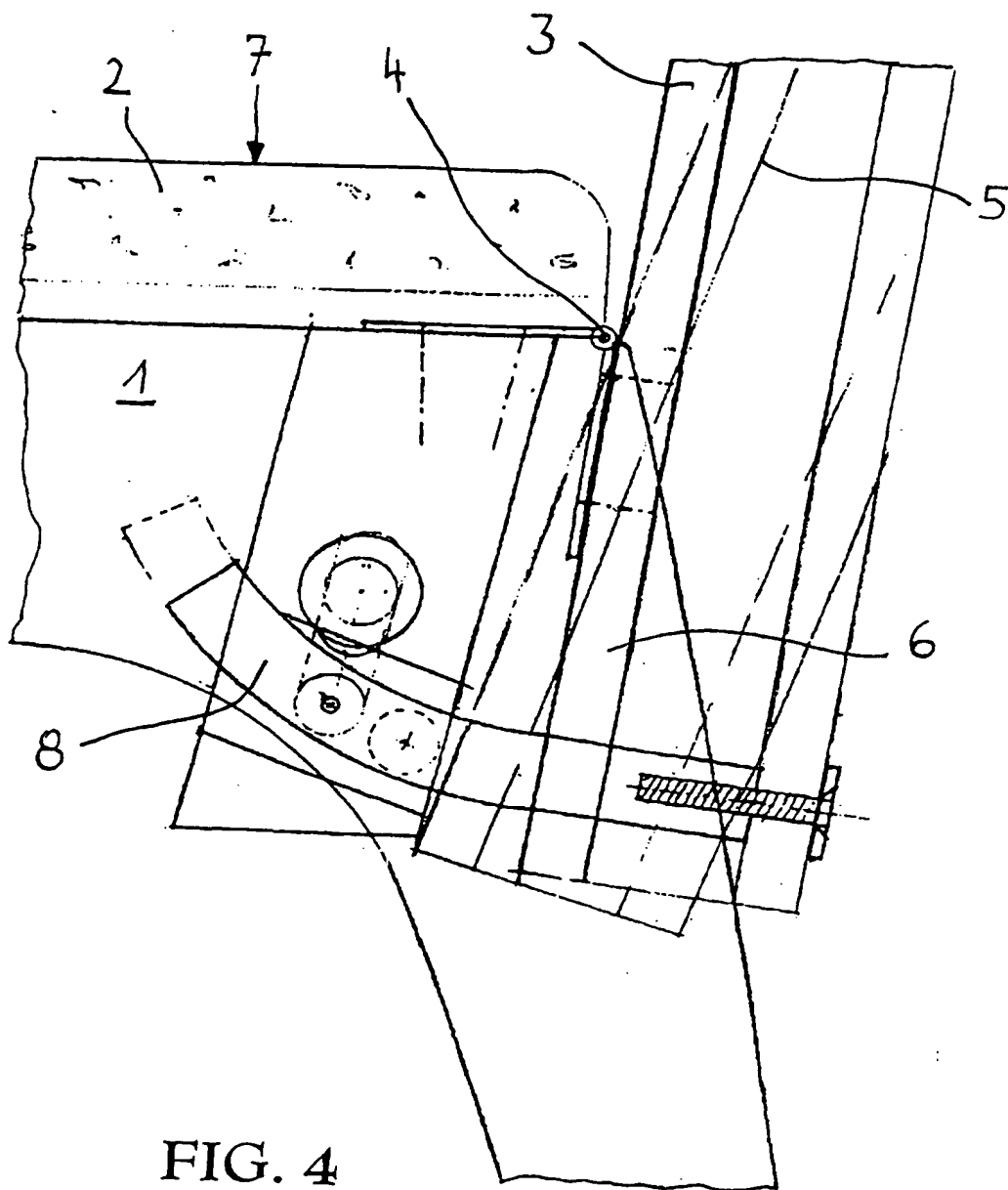


FIG. 4

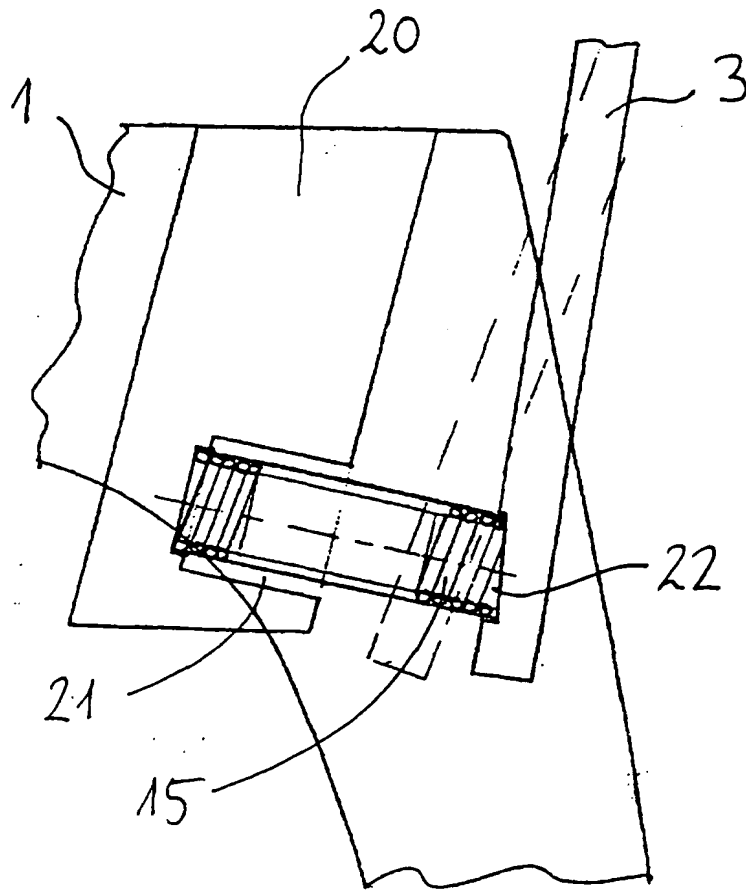


FIG. 5